

## Erfahrungsbericht Auslandssemester

### ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSSEMESTER

---

Wie war es?

**Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos (es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos) einverstanden** Ja

**Neue Outgoing-Studierende fragen manchmal nach einer Kontaktmöglichkeit zu ehemaligen Outgoings. Dürfen wir Ihre Kontaktdaten bei Anfragen weitergeben?** Ja

**Akademisches Jahr** 2023/2024

**Semester** Herbst/Fall 2023/24

**Dauer in Semestern** 1

**Studiengang an der EUF** MA Transformationsstudien

**Fach 1 (nur Lehramt-Studierende)**

**Fach 2 (nur Lehramt-Studierende)**

**Fach 3 (nur Lehramt-Studierende)**

**Gastland** Norwegen

**Gasthochschule** Universitetet i Bergen

### IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

---

**Wie haben Sie sich auf das Auslandssemester vorbereitet?  
Was sollte bereits im Voraus organisiert werden?**

Größte Herausforderung war die Organisation einer Unterkunft. Im Falle eines Auslandssemesters in Norwegen ist das - wenn man weiß wie - eigentlich ganz einfach: Die aus Studentenbeiträgen finanzierte Organisation Sammen vermittelt neben anderen Services für Studierende (schau dir am besten die Website mal an) Plätze im Wohnheim. Wenn du "nur" ein Semester da bist, wirst du mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit in "Fantoft" untergebracht. Lass dich von den Wahlmöglichkeiten im Prozess nicht irritieren und nimm das Angebot asap an. Damit ersparst du dir viel Ärger. Denn.. studentisches Leben in WGs - wie hier in Deutschland gewohnt - ist äußerst untypisch in Norwegen, da das studentische Wohnen komplett über benannte Organisation läuft und Norweger im Normalfall bei ihren Eltern leben, bis sie sich ein eigenes Eigenheim kaufen.

<b>Welche Tipps haben Sie zur umweltfreundlichen An-/Abreise (falls zutreffend)?</b>	Beste Option der Anreise: Fähre von Hirtshals (Dänemark) direkt nach Bergen. Nimm dir eine Isomatte mit und mach es dir mit Blick aufs Wasser bequem. Kabinen sind überbewertet. Wenn du das Essen auf der Fähre vorher direkt buchst, ist es günstiger.
<b>Wie haben Sie gewohnt und wie sind Sie an Ihre Unterkunft gekommen (selbst gesucht/von Gasthochschule organisiert, Wohnheim/privat etc.)?</b>	siehe oben
<b>Haben Sie Angebote für Incomings genutzt? Wie haben Sie sich anderweitig sozial vernetzt?</b>	Nicht wirklich. Im Wohnheim lernst du auf Anhieb haufenweise Leute kennen. Stress dich damit nicht. Der viele small talk am Anfang kann super anstrengend werden. Spätestens im Studiengang lernst du sicher interessante Leute kennen. Nach zwei Auslandssemestern habe ich gelernt, dass die ersten Kontakte im Ausland mit der Zeit eh verfliegen.
<b>Waren Sie zufrieden mit der Gastuniversität (Räumlichkeiten, Ansprechpartner*innen, etc.) und dem Kursangebot (Workload etc.)?</b>	Unbedingt. Ich habe mich dafür entschieden das komplette erste Semester eines eigenständigen Masterstudiengangs (System Dynamics) zu studieren. Und: ich habe noch nie so viel in einem einzelnen Semester gelernt, wie in der vergangenen Zeit. Sehr zu empfehlen. Bei Rückfragen zum Studiengang stehe ich sehr gerne zur Verfügung.
<b>Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?</b>	Nein. Kein Wort. In Norwegen kann alles problemlos auf Englisch gemacht werden.
<b>Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?</b>	Ich hab mich in Norwegen verliebt. Dadurch habe ich zunehmend weniger Zeit im Wohnheim verbracht und das Land/die Kultur auf eine ganz andere Art und Weise kennengelernt. Ebenfalls sehr empfehlenswert. ;)
<b>Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert - und warum?</b>	Norwegen ist strukturell sehr stark geprägt von vergleichsweise wenig Menschen auf vergleichsweise großer Fläche mit vergleichsweise viel Kapital (durch Kohle und Öl). Die grüne Transformation (bspw. im Bereich E-Mobilität) ist entsprechend stark von Ansätzen des Greenwashing geprägt. Carbon capture and storage und deep sea mining sind beispielsweise sehr prominente Ansätze. Ja, Norweger lieben ihre Natur. Echte Nachhaltigkeit ist trotzdem auch ganz besonders in Norwegen eine Sache für sich.
<b>Wie sah Ihr Alltag vor Ort aus? (Freizeit, Einkaufen, Fortbewegung, Inklusion, ...)</b>	Neben der Uni habe ich meinen Fokus sehr stark auf Outdoor Aktivitäten, Sport und Sauna gelegt. Ich war viel mit meiner Hängematte unterwegs, bin die Lofoten bereist und war ab dem ersten Schneefall immer wieder im Skigebiet (ca. 2 Stunden von Bergen) unterwegs.
<b>Welche Tipps haben Sie für einen umweltfreundlichen/nachhaltigen Aufenthalt (Projekte, Initiativen, Alltagsleben)?</b>	Too good to go! Super prominent in Norwegen und eine der wenigen Möglichkeiten dich einigermaßen bezahlbar zu ernähren.
<b>Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Visum (falls zutreffend), Reise, Unterkunft (pro Monat), Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Bücher)?</b>	Es gibt genau zwei Dinge in Norwegen, die bezahlbar sind: Sportliche Aktivitäten und ÖPNV. Alles andere ist unverschämt teuer. Ich habe definitiv den Großteil meiner Rücklagen (etwa 2.000€ zusätzlich) verlebt. Die Unterbringung in einem doppelt belegten kleinen Zimmer in einer Wohneinheit für insgesamt 16 Studenten: ca. 320€.
<b>Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?</b>	Es gibt keine beste und/oder schlechteste Erfahrung für mich. Ich habe eine tolle Zeit hinter mir und möchte jede Person, die sich für ein Auslandssemester interessiert ermutigen genau dies zu tun. Es ist immer eine gute Idee aus bestehenden Strukturen ein wenig auszurechnen.
<b>Fazit: Würden Sie ein Auslandssemester an Ihrer Gastuniversität empfehlen? Aus welchen Gründen?</b>	Zu 110%. Bergen ist eine super schöne Stadt, Norwegen sowieso immer eine Reise wert und die UiB, mit all ihren über die Stadt verteilten Fakultätsgebäuden, ein toller Ort für ein Auslandssemester.

## IHRE FOTOS

Abschließend können Sie an dieser Stelle Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Bitte bedenken Sie bei der Fotoauswahl, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

**Foto (1)** file\_658c44e901009-img\_3323.jpg

**Foto (2)** file\_658c44f1cc561-ebb5e490-babe-4772-911c-e27f7a805967.jpg

**Foto (3)** file\_658c450c84795-e5dde34a-c461-4fff-89cb-a51aed7fc883.jpg

**Foto (4)** file\_658c45047ba85-118cf4f9-64e1-489b-a8bc-ee14baf1b698.jpg

**Foto (5)**

**Foto (6)**

**Hier haben Sie die Möglichkeit,  
Beschreibungen/Erklärungen für die Fotos einzugeben**



successfully moved in 🏠

📍 BERGEN



last days recap 🌟











